

Praktikumsbericht

Von August bis September 2012 absolvierte ich ein zweimonatiges Praktikum bei der staatlichen Wirtschaftsförderungsgesellschaft Mexikos *ProMéxico* in Frankfurt am Main.

ProMéxico als Handels- und Investitionsförderungsgesellschaft ist dem mexikanischen Wirtschaftsministerium (*Secretaría de Economía SE*) untergeordnet und besitzt im Wesentlichen zwei Hauptaufgaben: Einerseits die Internationalisierung von mexikanischen Unternehmen und die Exportförderung mexikanischer Produkte und andererseits ausländische Direktinvestitionen (Foreign Direct Investments FDIs) anzuziehen um dadurch direkt und indirekt zu Mexikos wirtschaftlicher und sozialer Entwicklung beizutragen und Mexikos Image als strategischer Wirtschaftspartner zu schärfen. Dazu unterhält *ProMéxico* derzeit neben den 28 mexikanischen Büros (*OMEX*) auf Bundesebene und der Zentrale in Mexiko-Stadt, 31 Regionalbüros (*OREX*), davon acht in den Vereinigten Staaten von Amerika und drei in Kanada. Mit den insgesamt elf Auslandsniederlassungen ist die NAFTA-Region weiterhin wichtigster Absatzmarkt und Handelspartner Mexikos. Im Rahmen der wirtschaftlichen Diversifikation der Handelsbeziehungen spielen aber auch die übrigen 20 Niederlassungen außerhalb Mexikos eine immer wichtigere Rolle.



Schriftzug im Büro

Eine dieser Niederlassungen ist die deutsche Niederlassung in Frankfurt. Diese ist für die Beziehungen zu Unternehmen und Institutionen aus dem Wirtschaftsraum der DACH-Länder (Deutschland, Österreich, Schweiz) und den Großteil Osteuropas (inklusive Russland) zuständig. Im Büro in der Wilhelm-Leuschner-Straße, welches auch eine Abteilung des mexikanischen Generalkonsulats beherbergt, sind verschiedene Abteilungen für die unterschiedlichen Wirtschaftssektoren verantwortlich. Im Speziellen liegt der Fokus auf den Bereichen:

- Erneuerbare Energien und Luft- und Raumfahrtindustrie
- Automobilindustrie
- Textilindustrie
- Nahrungs- und Genussmittel

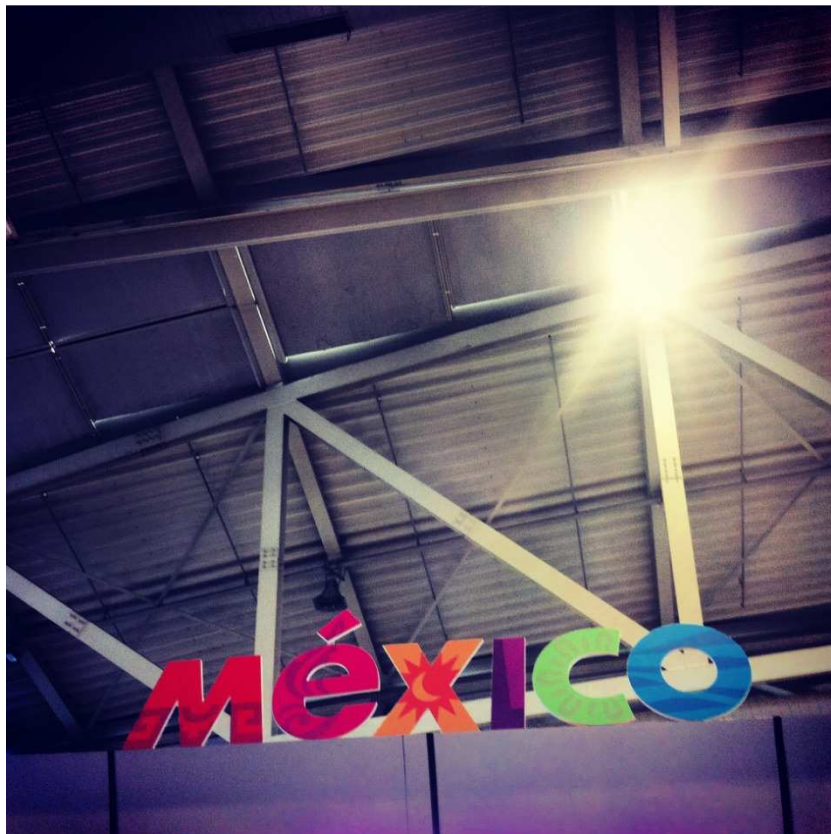
Selbst war ich während der Praktikumszeit in der Abteilung für *Erneuerbare Energien und Luft- und Raumfahrtindustrie* tätig. Meine Hauptaufgaben lagen vor allem in der Erstellung von Business-Agenden für mexikanische Unternehmen und für *ProMéxico* bei der *Internationalen Luft- und Raumfahrtausstellung ILA* im September 2012 in Berlin, der Ausarbeitung von Marktstudien für eine mexikanische Firma in Russland und allgemeinen Übersetzungstätigkeiten in verschiedenen Sprachen. Aber auch allgemeine administrative Aufgaben gehörten zu meinem Tätigkeitsbereich, etwa die Nachbereitung, Erstellung und Pflege von Informationen in der internen *Oracle CRM-basierten Datenbank* durch Aufnahme neuer Projekte und Kontakte und die Aktualisierung bereits bestehender Daten und Informationen.



Stand ProMéxico, Automechanika 2012

Allgemein lässt sich festhalten, dass kein Arbeitstag dem anderen gleicht. Des Öfteren steht man auch den Mitarbeitern und Praktikanten der anderen Abteilungen unterstützend zur Seite und ein hohes Maß an eigenverantwortlichem Arbeiten ist nötig um die vielseitige und umfassende Aufgabenstellung zu bewältigen. Während der Arbeitszeit ist Spanisch die Arbeitssprache in dieser Institution.

Zu den Mitarbeitern und Praktikanten hatte ich während der gesamten Praktikumszeit eine hervorragende Beziehung. Das Arbeitsklima würde ich insgesamt als sehr gut beschreiben, man unterstützte sich gegenseitig in den Arbeitsprozessen und auch das gemeinsame Mittagessen hatte sich als feste Größe innerhalb des Arbeitsalltags etabliert. Es ist für mich durchaus vorstellbar, in Zukunft weiterhin in diesem Bereich tätig zu werden.



Automechanika 2012

Abschließend möchte ich mich noch bei Frau Dr. Murguía de Goebel für die umfassende Unterstützung vor, während und nach der Praktikumszeit bedanken.